



GOLF ABC

Albatros

Ein Loch, das mit drei Schlägen unter Par gespielt wurde.

Annäherungsschlag

Die Schläge, mit denen man auf das Green spielt.

Ass

Einlochen mit dem ersten Schlag (auch "hole in one" genannt).

Aus

Durch weiße Pflöcke gekennzeichnete Grenze des Golfplatzes, hinter der ein Ball nicht mehr gespielt werden darf (out of bound).

Backspin

Ein Ball, der sich nach dem Auftreffen auf dem Green rückwärts bewegt.

Ballposition

Ball-Lage in der Relation zum Stand des Spielers.

Blatt

Die Schlagfläche der Eisen.

Bogey

Ein Schlag über Par.

Dimple

Die Vertiefung in der Schale des Golfballes.

Divot

Ein durch den Golfschlag herausgeschlagenes Rasenstück auf dem Fairway.

Dogleg

Links oder rechts abbiegende Spielbahn ("Hundebein").

Draw

Ein Schlag, bei dem der Ball eine leichte Kurve von rechts nach links beschreibt und danach noch länger rollt.

Driver

Holz 1, klassisches Abschlagholz (der Driverkopf war früher aus Holz, heute ist er hauptsächlich aus Metall).

Driving-Range

Der Übungsplatz zum Abschlagen der Bälle (meist mit Pitching-, Chipping- und Putting-Grün).

Durchschwung

Durchschwingen des Schlägers mit der Absicht, den Ball zu treffen.

Eagle

Zwei Schläge unter Par.

Ehre

Der Spieler, der das letzte Loch gewonnen hat (bei Gleichstand oder erstem Abschlag entscheidet das niedrigere Handicap), hat die "Ehre", zuerst abschlagen zu dürfen.

Eisen

Die Golfschläger aus Metall mit unterschiedlichen Neigungswinkeln (Loff) für verschiedene Entfernungen.

Face

Vordere Schlagfläche des Schlägerkopfes.

Fade

Schlag, bei dem der Ball im Flug einen leichten Bogen von links nach rechts beschreibt.

Fairway

Die Rasenfläche, die zwischen Abschlag und Grün kurz gemäht und gepflegt ist.

Fett

Ein großes Grasstück (Divot), das herausgeschlagen wird, bevor der Ball getroffen wird.

Flansch

Sohlenrand am tiefsten Punkt des Eisens, der den Schläger breiter und schwerer macht.

Flight

Ursprünglich die Bezeichnung für die Flugstrecke des Balles. Im Deutschen auch für eine Gruppe von maximal vier miteinander spielenden Golfern gebräuchlich.

Fore

Internationaler Warnruf, um Spieler oder Zuschauer vor der Gefahr eines auf sie zufliegenden Golfballs zu warnen.

Geöffnet

Körper und Stand sind nicht parallel zum Ball, sondern nach links ausgerichtet. "Geöffnet" bedeutet beim Schwung, dass Handgelenk und/oder Schlägerkopf in der Relation zur Schwungebene nach außen gedreht sind.

Geschlossen

Der rechte Fuß und die rechte Körperseite sind beim Stand von der Ballziellinie zurückgenommen. "Geschlossen" bedeutet beim Schwung, dass Handgelenk und/oder Schlägerkopf in der Relation zur Schwungebene nach innen gedreht sind.

Greenfee

Spielgebühr pro Runde auf dem Golfplatz, bei dem man nicht zahlendes Mitglied ist.

Grün

Sehr kurzgeschnittene Rasenfläche um das Loch, wo die Fahne steckt (Green).

Handicap-Index

Der "Handicap-Index" und ist der Durchschnitt, der besten acht Ergebnisse aus den letzten 20 Handicap-relevanten Runden.

Hemmnis

Künstliche Hindernisse, wie Bänke, Sprinkleranlagen, Pflegegeräte, Rechen usw.

Hindernis

Natürliche Hindernisse auf dem Golfplatz, wie Bunker, Teich, See, Fluß oder Graben.

Holz

Schläger mit einem relativ dicken Schlägerkopf (Driver) für die langen Schläge vom Abschlag oder Fairway.

Hook

Ein Golfball, der nach dem Schlag eine starke Linkskurve macht.

Kurzes Spiel

Die kurzen Schläge bei der Annäherung auf das Green (Pitchen und Chippen) und das Putten.

Lage

Ball-Lage, in der der Ball nach dem Schlag zur Ruhe kommt. Lesen des Greens: Genaue Betrachtung des Greens nach Beschaffenheit, Strich und Neigung.

Loff

Winkel der Schlagfläche des Schlägerkopfes.

Luftschlag

Schlag, ausgeführt in der Absicht, den Ball zu schlagen, der aber unfreiwillig daneben ging und den Ball nicht berührt hat.

Out of bounds

Durch weiße Pflöcke gekennzeichnete Grenze des Golfplatzes, hinter der ein Ball nicht mehr gespielt werden darf.

Par

Golf-Loch Schlag- und Maßeinheit. Par 3: maximale Länge von 228 Meter Par 4: zwischen 229 und 434 Meter und Par 5: ab 435 Meter vom Tee bis zum Loch.

Pitch

Ein kurzer hoher Schlag auf das Green zur Fahne.

Pitchgabel

Instrument zum Ausbessern von Pitchmarken.

Pitchmarke

Beschädigung des Greens an der Stelle, wo der Ball gelandet ist.

Pro

Abkürzung von "Professional", die Bezeichnung für einen Berufsgolfer oder Trainer, der Handicap 0 oder besser hat.

Probeschlag

Dies ist ein Schlag, der nicht in der Absicht, den Ball zu treffen sondern um den tatsächlichen Schlag zu trainieren ausgeführt wird.

Pull

Ein Ball, der links vom Ziel landet.

Push

Ein Ball, der rechts vom Ziel landet.

Putt

Derjenige Schlag, der auf dem Grün zum Loch gemacht wird.

Putter

Der Schläger, mit dem man am Green ins Loch puttet.

Putting-Green

Ein Übungs-Grün, auf dem Putten geübt wird.

Rough

Im Gegensatz zum Fairway nicht gepflegtes Gras.

Runde

Das Golfspiel über 18 Löcher.

Schenken

Bei Übungsrunden kann ein sehr kurzer Ball "geschenkt" werden, das heißt, der Spieler muss nicht zu Ende putten, muß sich diesen "geschenkten" Schlag aber dennoch anrechnen. Bei normalen Turnieren, die nach Schlägen oder Stableford gerechnet werden, nicht erlaubt.

Score

Anzahl der Schläge, die pro Loch auf der dafür vorgesehenen Score-Karte vermerkt werden.

Scratch

Ein Golfer, der eine Runde Par spielt, spielt "scratch".

Slice

Starke Rechtskurve des Balls während des Flugs.

Socket

Der Schläger trifft so unglücklich, dass der Ball anstatt geradeaus nach rechts fliegt.

Stableford

Zählweise einer Golfrunde, bei der diejenigen Punkte gezählt werden, die man seinem Handicap entsprechend pro Loch erhält. Ein Handicap-36-Spieler beispielsweise bekommt pro Loch zwei Punkte vor, das heißt, dass er sein Handicap dann spielt, wenn er zwei Schläge über Par pro Loch liegt. Bei einem HCP-18-Spieler ist es nur noch ein Schlag, den er pro Loch über Par spielen darf, also pro Runde 18 Schläge über Par.

Strafschlag

Ein Strafschlag wird wie ein normaler Schlag dem Score zugerechnet.

Tee

Bezeichnet sowohl das kleine Holzstückchen, auf das man seinen Ball beim Abschlag legt, als auch den Abschlag, von dem aus man seinen ersten Ball pro Loch spielt. Das Tee (Holzstückchen) darf nur auf dem Abschlag verwendet werden. Der Abschlag ist durch Kugeln, Steine oder ähnliches als solcher gekennzeichnet.

Tee-Time

Abschlagzeit, die man mit dem Golfclub für die Runde bzw. den ersten Abschlag verabredet.

Toppen

Der Ball wird in der oberen Hälfte getroffen und fliegt dadurch ganz flach.

Tot

"Tot an der Fahne" klingt weniger verlockend als es tatsächlich ist. So wird ein Ball bezeichnet, der nach dem Annäherungsschlag in unmittelbarer Nähe der Fahne liegt.

Vorgabe

Dieser Begriff ändert sich in der BRD ab 1. Januar 2021 in "Handicap-Index" und ist der Durchschnitt, der besten acht Ergebnisse aus den letzten 20 Handicap-relevanten Runden.

Wedge

Eisen, mit dem man kurze Schläge macht. Es gibt zwei Wedge-Arten: Sand-Wedge und Pitching-Wedge. Das Sand-Wedge wird sowohl zum Schlagen aus dem Bunker, als auch für sehr kurze Annäherungsschläge verwendet. Das Pitching-Wedge wird ebenfalls für kurze Annäherungen benutzt.

Wintergrün

Wie der Name schon sagt: Ein Grün, das im Winter behelfsmäßig an anderer Stelle als das normale Grün eingerichtet wird. Während der Kälte- und Frostperiode darf in den meisten Clubs nur mit Wintergrüns gespielt werden, damit die richtigen Greens geschont werden.

World Handicap System

Weltweit einheitliches Handicap System (Golfregeln) gültig ab 1. Januar 2021

Geschafft - nun sind Sie ein Profi was das **Golfer ABC** anbelangt.